

Der Infopavillon von Silenen wächst

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419196>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

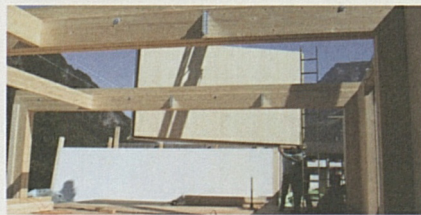
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Infopavillon von Silenen wächst

Seit seiner Eröffnung Anfang 2000 haben fast 8500 Personen den Infopavillon Silenen, aber auch die Neat-Baustelle Amsteg besucht. Besucher aus Uri, der übrigen Schweiz und dem Ausland liessen sich über den Bau des längsten Eisenbahntunnels der Welt und die touristischen Attraktionen der Gemeinde informieren. Jetzt wird der Pavillon ausgebaut.

Am 21. Mai 2001 wurde mit den Ausbauarbeiten für den Pavillon begonnen. Zuerst versetzte man die bestehenden Garagen. Auf die neuen Fundamente wurde anschliessend der Rohbau gestellt. Zum Abschluss folgten die Innenarbeiten. Alle Aufträge wurden an Silenener und Urner Unternehmer vergeben.

Der neue Infopavillon wird noch im Verlaufe des Sommers 2001 feierlich eröffnet.



Dreifache Vergrößerung

Der Pavillon wird Richtung Norden um rund 14 m verlängert. Dank dieser Vergrößerung können künftig die Besucherinnen und Besucher im Infopavillon mit modernsten technischen Mitteln über das Jahrhundertbauwerk informiert werden. Im neu erbauten Teil des Pavillons wird ein Vortragsraum für rund 40 Personen geschaffen.

Der Pavillon kann somit, wie ursprünglich geplant, zur Akzeptanz und zur Identifikation zwischen Gemeinde und Baustelle beitragen, aber auch als Begegnungsraum und Gesprächsforum genutzt werden.

Besucherzentren: Projektwettbewerb entschieden

An den Tunnelportalen Nord und Süd entstehen innovative Besucherzentren. Das Siegerprojekt des Wettbewerbs für die Besucherzentren der AlpTransit Gotthard AG wurde von einer Jury ausgewählt. Ihr gehörten Vertreter der Kantone Uri und Tessin, Architektur-, Ausstellungs- und Baufachleute sowie der Bauherrschaft AlpTransit Gotthard AG an. 27 Arbeiten galt es zu beurteilen. Das Siegerprojekt wurde geschaffen durch das Architektenteam Bauzeit Architekten GmbH, Biel, und durch die Ausstellungsgestalter der Firma Oi SA, La Neuveville. Die Eröffnung des Besucherzentrums im Tessin erfolgt im Jahre 2002. Das Besucherzentrum in Uri dürfte 2003 eröffnet werden.